

FDA-konforme Kabeldurchführungen

Artikel vom **2. September 2021**

Anlagenzubehör



Die neuen Kabeldurchführungsplatten entsprechen den EHEDG-Richtlinien (Bild: icotek).

Mit den neuen »KEL-DPZ-HD« stellt [icotek](#) FDA-konforme Kabeldurchführungsplatten vor. Diese wurden speziell für den Einsatz in der Food- und Pharmabranche entwickelt. Unter Berücksichtigung der Richtlinien für Hygienedesign (EHEDG) wurde laut Hersteller darauf geachtet, die Oberfläche sehr glatt zu gestalten, sodass auf der Sichtseite keine Schmutznischen entstehen. Der Außenkonturradius von 6 mm übertrifft die EHEDG-Vorgabe von 3 mm. Als Material wurde ein FDA-konformer Werkstoff gemäß Lebensmittelzulassung 1935/2004/EG und (EU) 10/2011 eingesetzt. Mit der Signalfarbe Blau ist eine klare visuelle Farberkennung gegeben. Leitungen und Schläuche mit einem Durchmesserbereich von 3,2 bis 22,2 mm werden eingeführt und gem. IP65/66/67/68 abgedichtet. Es lassen sich ausführungsabhängig bis zu 35 Kabel durchführen. Der Klemmbereich weist eine Flexibilität von bis zu 7 mm auf und bietet Variationsmöglichkeiten auch während der Montage. Die Platten sind mit einem metrischen Gewinde in den Größen M32, M40, M50 und M63 erhältlich. Als Vorteil gegenüber herkömmlichen Kabelverschraubungen nennt der Hersteller die deutlich größere Packungsdichte. Die Fixierung der Kabeldurchführungsplatte erfolgt einfach mittels Gegenmutter. Ergänzend zur Komplettierung seines »Hygienic Design Systems«

hat das Unternehmen die detektierbaren Kabelbinder »KB-HDD« und Kabelbinderhalter »KBH-HDD« entwickelt. Für nicht mehr benötigte und bereits geöffnete Membrane der Kabeldurchführungsplatten sind Stopfen ebenfalls in detektierbarer Ausführung verfügbar. Die Produkte sind laut Hersteller halogen- und silikonfrei.

Hersteller aus dieser Kategorie

Norka GmbH & Co. KG

Weidestr. 122a

D-22083 Hamburg

040 513009-0

info@norka.de

www.norka.de

[Firmenprofil ansehen](#)
